

13. August 2023 bis
27. August 2023

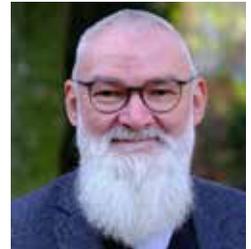


7x2

Mut

katholische
kirche
derendorf
pempelfort

Thema	Seite 03
Gottesdienste	Seite 12
Termine	Seite 16
Neuigkeiten	Seite 18
Kontakt	Seite 19



Pfarrer Peter Stelten

Impressum

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Heilige
Dreifaltigkeit
Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf
www.kath-derendorf-pempelfort.de
7x2@kath-derendorf-pempelfort.de

Verantwortlich:

Stadtdechant Frank Heidkamp

Design und Konzept:

BÜRO FUNDAMENT
www.buerofundament.de



reddot winner

Druck:

Druckstudio GmbH, Düsseldorf



Gedruckt auf:

120 g Circleoffset Premium White
FSC®-zertifiziertes Recycling-Papier

Liebe Leserin, lieber Leser,

immer wieder stellen sich in unserem Leben neue Herausforderungen in den Weg. Manchmal kommen diese Herausforderungen ganz plötzlich, bringen den ganzen Betrieb durcheinander und stellen mitunter unsere ganzen Lebensplanungen auf den Kopf. Dann ist „guter Rat teuer“, wie es im Sprichwort heißt, und manchmal auch gar nicht zu finden. Nicht selten sind das dann die Augenblicke, in denen wir den Mut sinken lassen und in denen uns manchmal auch der ganze Mut verlässt. Dann wird das Leben zur Zumutung. Ein Schulterklopfen mit einem „es wird schon wieder“ hilft dann kaum.

Nun, im Begriff „Zumutung“ steckt der Begriff „Mut“. Offenbar gehört beides tatsächlich oft zusammen. Was hilft in diesen Situationen, was bringt uns weiter und wieder heraus aus der Mutlosigkeit? Ich schlage vor, erst einmal inne zu halten; keine übereilten Entscheidungen zu treffen, nichts unter Druck auf den Weg zu bringen.



Der nächste Schritt könnte sein, Ausschau zu halten, nach einem Menschen, der mich gut kennt, und diesen zu bitten, mir zuzuhören, nur zuzuhören, mehr nicht. Und das Ganze an einem Ort, der beiden, dem Erzähler und dem Zuhörer, gut tut. Am Besten etwas außerhalb des beruflichen und privaten Umfeldes, in einem Park, am Rhein, im Café oder mit einer Thermoskanne und zwei Bechern beim Spazierengehen.

Menschen, die an Gott glauben, beziehen dann auch Gott mit ein und tragen ihm das Herausfordernde vor, ganz frei heraus, so wie die Gedanken kommen. Solche Gespräche verändern nicht auf Anhieb die

herausfordernde Situation, aber auf jeden Fall den Blick darauf. Lösungen wachsen uns Menschen oft im Dialog zu, mit anderen Menschen und wer mag mit Gott.

In der Heiligen Schrift des christlichen Glaubens, der Bibel, gibt es die wunderbare Begebenheit, in der zwei Freunde von Jesus vor lauter Leid die Stadt verlassen. Nach dem Motto, nur weg! Unterwegs gesellt sich ein Begleiter hinzu, es ist Jesus Christus, den sie aber nicht erkennen. Im Gespräch, im Dialog löst sich der Druck und am Ende des Tages steht die Lösung. Zu finden ist dieser Bericht im Evangelium nach Lukas, im 24. Kapitel, die Verse 13 – 35 und in dieser Ausgabe unseres Magazin 7x2 auf den nächsten Seiten.

Viel Freude beim Nachlesen und vielleicht beim Ausprobieren.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Pfarrer Peter Stelten

Pfarrvikar



Evangelische Autobahn- und Gemeindekirche Exter

Brannte uns nicht das Herz, als er mit uns redete?

Und siehe, am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. Und es geschah, während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen. Doch ihre Augen waren gehalten, sodass sie ihn nicht erkannten. Er fragte sie: Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet? Da blieben sie traurig stehen und der eine von ihnen - er hieß Kleopas - antwortete ihm: Bist du so fremd in Jerusalem, dass du als Einziger nicht weißt, was in diesen Tagen dort geschehen ist? Er fragte sie: Was denn? Sie antworteten ihm: Das mit Jesus aus Nazaret. Er war ein Prophet, mächtig in Tat und Wort vor Gott und dem ganzen Volk. Doch unsere Hohepriester und Führer haben ihn zum Tod verurteilen und ans Kreuz schlagen lassen. Wir aber hatten gehofft, dass er der sei, der Israel erlösen werde. Und dazu ist heute schon der dritte Tag, seitdem das alles geschehen ist. Doch auch einige Frauen aus unserem Kreis haben uns in große Aufregung versetzt. Sie waren in der Frühe beim Grab, fanden aber seinen Leichnam nicht. Als



sie zurückkamen, erzählten sie, es seien ihnen Engel erschienen und hätten gesagt, er lebe. Einige von uns gingen dann zum Grab und fanden alles so, wie die Frauen gesagt hatten; ihn selbst aber sahen sie nicht. Da sagte er zu ihnen: Ihr Unverständigen, deren Herz zu träge ist, um alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben. Musste nicht der Christus das erleiden und so in seine Herrlichkeit gelangen? Und er legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht. So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er

weitergehen, aber sie drängten ihn und sagten: Bleibe bei uns; denn es wird Abend, der Tag hat sich schon geneigt! Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. Und es geschah, als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen. Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn; und er entschwand ihren Blicken. Und sie sagten zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete? Noch in der-

selben Stunde brachen sie auf und kehrten nach Jerusalem zurück und sie fanden die Elf und die mit ihnen versammelt waren. Diese sagten: Der Herr ist wirklich auferstanden und ist dem Simon erschienen. Da erzählten auch sie, was sie unterwegs erlebt und wie sie ihn erkannt hatten, als er das Brot brach.

*Lukas-Evangelium – Kapitel 24,
Verse 13 - 35*





Herr, gib uns Mut zum Hören
auf das, was du uns sagst.
Wir danken dir, dass du es mit uns wagst.

Herr, gib uns Mut zum Dienen,
wo's heute nötig ist.
Wir danken dir, dass du dann bei uns bist.

Herr, gib uns Mut zur Stille,
zum Schweigen und zum Ruhn.
Wir danken dir: Du willst uns Gutes tun.

Herr, gib uns Mut zum Glauben,
an dich, den einen Herrn.
Wir danken dir; denn du bist uns nicht fern.

Kurt Rommel 1963

Möge Gott dir
den Mut schenken,
den man braucht
für den ersten Schritt,
um auf verschlossene
Menschen zuzugehen.

Möge seine zärtliche Kraft
durch dich jene berühren,
die dir begegnen und von
ihrem Leben erzählen,
die sich freuen über
dein offenes Ohr.

Möge ein guter Rat über deine Lippen kommen,
auch wenn du oft nicht weißt, was du sagen sollst,
der einem Traurigen ein neues Licht aufgehen lässt.

Möge das aufatmende Wehen der Liebe
dich beflügeln und dir neue Kraft schenken,
wenn eigene und fremde Lasten dich bedrücken.

Möge der treue Gott dir den Rücken stärken,
wenn andere dir in den Rücken gefallen sind
oder Kummer und Sorgen dich beugen.

Möge der Glanz der aufgehenden Sonne
sich auf deinem Gesicht spiegeln,
wenn so manche Schatten deinen Blick trüben.



**Möge ein Engel der Stärke hinter dir stehen,
wenn du Nein sagen musst, um dich abzugrenzen
und gut für dich selbst zu sorgen.**

**Möge der Engel der Langmut dich unterstützen,
wenn dich deine Aufgaben fordern
bis an die Grenzen deiner Belastbarkeit.**

**Möge der Engel des Humors dir Schwung geben
und dir zeigen, wie manches spielerisch leichter geht,
ohne den Ernst einer Sache zu verraten.**

**Möge der Engel der Musik dich beflügeln,
wenn du verstimmt bist und vergessen hast,
manchmal ganz einfach auf alles zu pfeifen.**

Paul Weismantel

*aus: Paul Weismantel: Wie gut, dass es dich gibt. Ein Dankeschön. 5. Auflage 2007,
Schwabenverlag, Ostfildern, S. 19f. Quelle www.pfarrbriefservice.de*



Herr gib mir Mut zum Brücken bauen,
gib mir den Mut zum ersten Schritt.
Lass mich auf deine Brücken trauen,
und wenn ich gehe, gehst du mit!

Ich möchte gerne Brücken bauen,
wo alle tiefe Gräben sehn.
Ich möchte über Zäune schauen
und über hohe Mauern gehn.



Kurt Rommel 1963

Ich möchte gerne Hände reichen,
wo jemand harte Fäuste ballt.
Ich suche unablässig Zeichen,
des Friedens zwischen Jung und Alt.



Ich möchte nicht zum Mond gelangen,
jedoch zu meines Feindes Tür.

Ich möchte keinen Streit anfangen,
ob Friede wird das liegt bei mir.

Herr gib mir Mut zum Brücken bauen,
gib mir den Mut zum ersten Schritt.
Lass mich auf deine Brücken trauen,
und wenn ich gehe, gehst du mit!

Samstag, 12. August

17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Em)	Heilig Geist
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien Hospital

Sonntag, 13. August

L1: 1 Kön 19,9a.11-13a, L2: Röm 9,1-5, Ev: Mt. 14,22-33

19. Sonntag
im Jahreskreis

10.00 Uhr	Kleine Leute Kirche (Ba)	Sankt Rochus
10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
11.00 Uhr	HL. Messe (St)	Heilige Dreifaltigkeit
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adulfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Sankt Adulfus
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Em)	Sankt Rochus

Dienstag, 15. August

Mariä Aufnahme in
den Himmel

08.10 Uhr	Schulgottesdienst KGS Thomasschule	Herz Jesu
08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGS Matthias-Claudis-Schule	Sankt Rochus
09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	HL. Messe	Marien Hospital
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Mittwoch, 16. August

St. Rochus, Gedenktag

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
18.00 Uhr	HL. Messe zum Patrozinium	Sankt Rochus

Donnerstag, 17. August

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
08.15 Uhr	Schulgottesdienst KGS Essener Straße	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist

Freitag, 18. August

08.10 Uhr	Schulgottesdienst GGS Rolandschule	Herz Jesu
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	Wortgottesdienst	Edmund-Hilvert-Haus
19.00 Uhr	Taizé-Gebet	Sankt Rochus

Samstag, 19. August

11.30 Uhr	Taufe (italienische Gemeinde)	Heilige Dreifaltigkeit
15.00 Uhr	Trauung	Heilige Dreifaltigkeit
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Em) <i>(„Musik im Gottesdienst“ - Werke von Jacques-Nicolas Lemmens; Hanjo Robrecht, Orgel)</i>	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien Hospital

Sonntag, 20. August

L1: Jes 56,16-7, L2: Röm 11,13-15,29-32, Ev: Mt 15,21-28

20. Sonntag
im Jahreskreis

11.00 Uhr	Familienmesse mit Verabschiedung von Pastoralassistent Arne Braun anschl. kleiner Empfang auf dem Vorplatz	Heilige Dreifaltigkeit
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache zum silbernen Priesterjubiläum von Pfarrer Abril	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.30 Uhr	Andacht der kfd mit Kräutersegen	Pfarrgarten Barbarastr.
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Em)	Sankt Rochus

Dienstag, 22. August

08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGS Matthias-Claudius-Schule	Sankt Rochus
09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	HL. Messe	Marien Hospital

Mittwoch, 23. August

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

Donnerstag, 24. August

HL. Bartholomäus

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
08.30 Uhr	Schulgottesdienst KGS St. Rochus	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist

Freitag, 25. August

08.10 Uhr	Schulgottesdienst GGS Rolandschule	Herz Jesu
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	Wortgottesdienst	Edmund-Hilvert-Haus
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 26. August

14.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
15.00 Uhr	HL. Messe der philippinischen Gemeinde	Sankt Adolfus
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Adlofus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Me) (mit Clara-Schumann-Kammerchor)	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien Hospital

Sonntag, 27. August

L1: Jes 22,19-23, L2: Röm 11,33-36, Ev: Mt 16,13-20

21. Sonntag
im Jahreskreis

10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
10.30 Uhr	Eucharistische Anbetung und Rosenkranzgebet (spanischsprachige Gemeinde)	Sankt Adolfus
11.00 Uhr	HL. Messe (Em/Co)	Heilige Dreifaltigkeit
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Pfarrgarten
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Sankt Rochus
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Em)	Sankt Rochus

Wenn Ihre Messintention im 7x2 veröffentlicht werden soll, melden Sie diese bitte mindestens 4 Wochen im Voraus im Pastoralbüro an.

Ar = Pastoralreferentin Arndt; **Ba** = Pastoralreferent Baxla; **Br** = Pastoralassistent Braun; **By** = Pfarrvikar Dr. Bytner; **Co** = Diakon Cornejo; **Em** = Kaplan Emenogu; **He** = Stadtdechant Heidkamp; **St** = Pfarrvikar Stelten



Patrozinium Sankt Rochus

Am Mittwoch, 16. August, ist der Gedenktag des Heiligen Rochus und das Patrozinium unserer Kirche Sankt Rochus.

Wir begehen es in der Abendmesse um 18 Uhr.

Donnerstag, 17. August

10.00 Uhr **Second-Hand-Verkauf (bis 13 Uhr)** Kleiderkammer „Jacke wie Hose“

Dienstag, 22. August

15.00 Uhr **Seniorenkreis Heilige Dreifaltigkeit** Pfarrzentrum Heilige Dreifaltigkeit

15.00 Uhr **Second-Hand-Verkauf (bis 17 Uhr)** Kleiderkammer „Jacke wie Hose“

Wir haben noch viele andere Gruppen, Termine und Veranstaltungen.
Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchedp.de

Kirchen außerhalb der Gottesdienste geschlossen!

Leider ist es uns aktuell - voraussichtlich bis Ende August - aufgrund von Urlaub und Krankheit nicht möglich, unsere Kirchen außerhalb der Gottesdienste zu öffnen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Hl. Messe zum Fest Mariä Himmelfahrt

Dienstag, 15. August, 18 Uhr

Kirche Sankt Lukas, Hugo-Viehoff-Straße 80

Himmelfahrt Jesu,
Himmelfahrt Marias,
auch wir – so unser Bekenntnis –
werden einst in den Himmel gelangen.
Nicht in den Himmel der Schöpfung
sondern in den der Seele,
in den Himmel, der kein Ort,
sondern ein Zustand der Vollkommenheit ist,
wo wir mit Leib und Seele eins sind mit Gott.
Lässt sich doch unsere Seele vom Leib nicht trennen,
weder jetzt noch später.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

Binden der Kräutersträuße für die Kräutersegnung

Samstag, 19. August, 11 Uhr

Pfarrgarten, BarbarasträÙe 9; bei schlechtem Wetter Pfarrzentrum, BechersträÙe 25 a

Gemeinsam binden wir die KräutersträÙe für die Kräutersegnung.

Material zum Binden ist vorhanden. Fachkundige Anleitung ebenfalls. Sie können aber auch gerne eigene Kräuter mitbringen. Kommen Sie einfach dazu, ohne Anmeldung.

Andacht zur Kräutersegnung

Sonntag, 20. August, 15.30 Uhr

Pfarrgarten, BarbarasträÙe 9; bei schlechtem Wetter Barbarasaal, BechersträÙe 25

Traditionell findet unsere Andacht mit Kräutersegnung am Sonntag nach Maria Himmelfahrt statt. Auch Ihre selbst gesammelten Kräuter werden an diesem Tag gesegnet.

Die Spendensammlung nach der Andacht ist für das Müttergenesungswerk, das nicht nur Müttern und Vätern mit ihren Kindern zu einer Kur verhilft, sondern auch pflegenden Angehörigen. Danke für Ihre Unterstützung!

Einkehrtag für alle Frauen

Freitag, 1. September, 9 Uhr

Kirche und Pfarrheim Sankt Adolfus, Kaiserswerther SträÙe 60/62

Wir beginnen mit der Messe, anschließend beschäftigen wir uns mit Maria und Marta.

Verpflegung mit Speisen und Getränken ist inklusive. Die Teilnahme am Einkehrtag ist kostenfrei! Gegen 15 Uhr wollen wir den Einkehrtag beenden. Eine entsprechende Mittagspause ist vorgesehen.

Anmeldung bis 25. August bei Renate Köntges, 0211 41 65 29 14 ^{TEL} oder renatekoentges@web.de.

Infotreffen Firmung 2023

Am 3. Dezember 2023 findet die nächste Firmung in unserer Gemeinde statt. Hierzu laden wir alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein, die zum Zeitpunkt der Firmung mindestens 16 Jahre alt sind oder die 10. Klasse besuchen.

Die Firmvorbereitung möchte die Möglichkeit bieten, über den Glauben ins Gespräch zu kommen, Fragen zu äußern, Zweifel zu benennen und Gemeinschaft zu erleben. Alle, die sich für die Firmvorbereitung interessieren, laden wir zu einem Info-Treffen am **Donnerstag, 17. August, um 18 Uhr** im **Pfarrzentrum Heilige Dreifaltigkeit, Becherstraße 25 a** ein.

Herzlichen Glückwunsch!

Pfarrer David Abril feiert am **Sonntag, 20. August**, in der **Messe der spanisch sprechenden Gemeinde um 12 Uhr in der Kirche Sankt Adolfus** sein silbernes Priesterjubiläum.

Er wurde in Medellín, Kolumbien, geboren, wo er auch seine Ausbildung im Priesterseminar absolvierte. Mitte der 90er-Jahre zog er nach Madrid, Spanien (Diözese Alcalá de Henares). Dort wurde er am 4. Juli 1998 zum Priester geweiht.

Seit Januar 2015 ist er Pfarrer der spanischsprachigen Mission Düsseldorf.

Wir gratulieren Pfarrer Abril herzlich und wünschen ihm Gottes Segen!



Pastoralteam

Frank Heidkamp *Stadtdechant*
0211 90 10 220 ^{TEL}
stadtdechant@katholisches-duesseldorf.de

Dr. Adalbert Bytner *Pfarrvikar*
Seelsorger der italienischen Gemeinde
0178 93 53 005 ^{MOBIL}
mci.duesseldorf@arcor.de

Peter Stelten *Pfarrvikar*
0211 94 68 48 123 ^{TEL}
peter.stelten@erzbistum-koeln.de

Uzoma Emenogu *Kaplan*
emenogu@kath-derendorf-pempelfort.de

Andrés Cornejo *Diakon*
0176 475 46 782 ^{TEL}
cornejo@kath-derendorf-pempelfort.de

Regina Arndt *Pastoralreferentin*
0211 94 68 48 128 ^{TEL}
arndt@kath-derendorf-pempelfort.de

Prashant Baxla *Pastoralreferent*
0211 94 68 48 127 ^{TEL}
baxla@kath-derendorf-pempelfort.de

Arne Braun *Pastoralassistent*
0170 4873095 ^{MOBIL}
braun@kath-derendorf-pempelfort.de

Klinikseelsorge

Wolfgang Vossen
Pfarrer am Marien Hospital
0211 4400-0 (Empfang) ^{TEL}

Gisela Stevens
Gemeindereferentin am
St. Vinzenz-Krankenhaus
0211 958-01 (Empfang) ^{TEL}

Pastoralbüro Derendorf Pempelfort

Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf
0211 94 68 48 0 ^{TEL}
0211 94 68 48 122 ^{FAX}
pastoralbuero@kath-derendorf-
pempelfort.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Montag - Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Am Donnerstag, 21. September, wird das Pastoralbüro wegen einer internen Veranstaltung ganztags geschlossen sein!

Priesternotruf:

(nur in akuten Krankheits- und Sterbefällen): 0151 57 38 28 88 ^{MOBIL}

E-Mail =

nachname@kath-derendorf-pempelfort.de
(ohne Sonderzeichen; ü = ue)

Michael Faust - *Verwaltungsleiter*
0211 94 68 48 113 ^{TEL}

Hanjo Robrecht - *Kirchenmusiker*
0178 68 48 429 ^{MOBIL}

Bernd Müller - *Kirchenmusiker*
0179 46 23 731 ^{MOBIL}

Ecaterina Ghiță - *Küsterin*
0178 48 44 380 ^{MOBIL}

Rafael Gonçalves - *Küster*
0178 48 44 381 ^{MOBIL}

Dieter Rasschaert - *Küster*
0178 48 44 379 ^{MOBIL}

Konto:

Kath. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit
IBAN: DE14 3005 0110 0041 0004 07

Unsere Kirchen

Kirche Heilige Dreifaltigkeit

Jülicher Straße 50
40477 Düsseldorf

Kirche Heilig Geist

Ludwig-Wolker-Straße 10
40477 Düsseldorf

Kirche Sankt Lukas

Hugo-Viehoff-Straße 80
Ecke Ulmenstraße
40468 Düsseldorf

Kirche Sankt Rochus

Bagelstraße
Ecke Prinz-Georg-Straße
40479 Düsseldorf

Kirche Herz Jesu

Roßstraße 75
40476 Düsseldorf

Kirche Sankt Adolfus

Kaiserswerther Straße 60
40477 Düsseldorf

*Alle Einrichtungen der Katholischen Kirche
Derendorf Pempelfort finden Sie auf unserer Website:
www.kirchedp.de*



Bestellung von „7x2 digital“
als Newsletter
www.kirchedp.de/newsletter



Folgen Sie uns auf
[www.facebook.com/
kathderendorfpempelfort.de](http://www.facebook.com/kathderendorfpempelfort.de)